

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung

Nr. 6/2012

des Gemeinderates von Wartmannsroth am Dienstag, den 15.05.2012  
im Sitzungssaal in Wartmannsroth1

---

## Anwesend sind:

### **vom Gremium:**

- |                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| 1. Bürgermeister Jürgen Karle | (Vorsitzender) |
| 2. Bürgermeister Edgar Lutz   |                |
| 3. Bürgermeister Kurt Selbert |                |
| Eugen Bock                    |                |
| Roland Brönnner               |                |
| Peter Görke                   |                |
| Brigitte Haas                 |                |
| Werner Kaute-Vogt             |                |
| Thomas Kleinhenz              |                |
| Christian Kohlhepp            |                |
| Joachim Lutz                  |                |
| Jürgen Müller                 |                |
| Astrid Mützel                 |                |
| Stefan Schottdorf             |                |
| Georg Ullrich                 | ab TOP 1b      |

### **von der Verwaltung:**

#### **anwesend:**

|              |                 |
|--------------|-----------------|
| Daniel Görke | (Schriftführer) |
|--------------|-----------------|

---

Zu Beginn der Sitzung stellt der erste Bürgermeister fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben. Gegen das vorab veröffentlichte Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben, es gilt somit als genehmigt.

---

#### **1.a      Bauantrag von Herrn Christian Machwart auf Änderung des Daches auf der bestehenden Lagerhalle auf dem Grundstück Flnr. 100/1 in Dittlofsroda durch Umbau vom Satteldach zum Pultdach**

---

Das Bauvorhaben liegt im Innerortsbereich in einem Dorfgebiet nach BauNVO. Belange der Gemeinde Wartmannsroth werden durch das Bauvorhaben nicht berührt. Die Erschließung ist gesichert.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat von Wartmannsroth erteilt sein Einvernehmen zum Bauantrag von Herrn Christian Machwart zur Änderung des Daches auf der bestehenden Lagerhalle auf dem Grundstück Flnr. 100/1 in Dittlofsroda.

**Abstimmungsergebnis:**      14 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen      einstimmig beschlossen

### **1.b      Bauantrag von Frau Brigitte Kohlhepp auf Neubau einer Lagerhalle auf dem Grundstück FlNr. 1615/1 in Neuwirtshaus**

---

Entgegen der Ankündigung wurden die Bauunterlagen mit Antragstellung durch Herrn Horst Kohlhepp eingereicht. Der Tagesordnungspunkt wird also auf „Bauantrag von Herrn Horst Kohlhepp auf Neubau...“ abgeändert.

Das Bauvorhaben liegt im Innerortsbereich auf einer gewerblichen Baufläche nach BauNVO. Belange der Gemeinde Wartmannsroth werden durch das Bauvorhaben nicht berührt. Die Erschließung ist gesichert.

**Beschluss:** Der Gemeinderat von Wartmannsroth erteilt sein Einvernehmen zum Bauantrag von Herrn Horst Kohlhepp auf Neubau einer Lagerhalle auf dem Grundstück FlNr. 1615/1 in Neuwirtshaus.

**Abstimmungsergebnis:**      **14 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen**

Ratsmitglied Christian Kohlhepp enthielt sich der Stimme wegen persönlicher Beteiligung.

### **1.c      Antrag von Herrn Hubert Roth auf Nutzungsänderung einer best. Maschinenhalle in einen Mastschweinestall und Neubau einer Stallerweiterung mit Auslauf und Überdachung auf dem Grundstück FlNr. 321 in Windheim**

---

Zu diesem Bauvorhaben gab es bereits eine Bauvoranfrage, die vom Gemeinderat in der Sitzung vom 12.01.2012 Beschluss Nr. 2d beschlossen wurde. Der Bauwerber möchte das Bauvorhaben nun realisieren und beantragt hierfür die Genehmigung.

**Beschluss:** Der Gemeinderat von Wartmannsroth erteilt sein Einvernehmen zum Bauantrag von Herrn Hubert Roth auf Nutzungsänderung einer bestehenden Maschinenhalle in einen Mastschweinestall und Neubau einer Stallerweiterung mit Auslauf und Überdachung auf dem Außenbereichsgrundstück FlNr.321 in Windheim.

**Abstimmungsergebnis:**      **15 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen      einstimmig beschlossen**

### **1.d      Voranfrage von Herrn und Frau Kremer auf Erteilung einer isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Steinäcker" zur Errichtung eines Carports auf dem Grundstück FlNr. 659/4 der Gemarkung Waizenbach**

---

Herr und Frau Kremer beabsichtigen auf dem Grundstück FlNr. 659/4 in Waizenbach ein Carport mit 38,61 qm überbauter Fläche zu errichten. Der Bau des Carports an sich ist verfahrensfrei, da es weniger als 50 qm Fläche aufweist. Allerdings wird die im Bebauungsplan festgesetzte Baugrenze zur Straßenseite hin überschritten, sodass eine isolierte Befreiung von dieser Festsetzung des Bebauungsplans benötigt wird, um das Bauvorhaben realisieren zu können.

**Beschluss:** Der Gemeinderat von Wartmannsroth stimmt der Erteilung einer isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Steinäcker“ hinsichtlich der Baugrenze für Herrn und Frau Kremer zur Errichtung eines Carports auf dem Grundstück FlNr. 659/4 in Waizenbach unter folgenden Voraussetzungen zu:

1. Der die Baugrenzen überschreitende Gebäudeteil ist nach allen Seiten hin offen zu halten, d.h. die Seitenwände dürfen nicht geschlossen werden.
2. Das Carport ist mit Flachdach zu errichten, sodass die bestehende Gebäudefluchtlinie horizontal in geringst möglichem Maß durchschnitten wird.

**Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen zu 15 Nein-Stimmen**

## **2. Erlass der Haushaltssatzung 2012**

---

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf 3.025.950,00 Euro und im Vermögenshaushalt auf 2.602.800,00 Euro festgesetzt.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

Die Steuerhebesätze werden festgesetzt auf

320 v.H. für Grundsteuer A  
 320 v.H. für Grundsteuer B  
 380 v.H. für Gewerbesteuer

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 360.000,00 Euro festgesetzt.

Die in der Sitzung am 19.04.2012 vorgetragenen Änderungen wurden in den Haushalt 2012 eingearbeitet. Dies waren im Einzelnen:

HHSt. 1.1300.9456 Sanierungsmaßnahmen im Feuerwehrgerätehaus in Völkersleier  
 Ansatz neu: 10.000,00 €    Ansatz alt: 0,00 €

HHSt. 1.6300.9502 Sanierung des Steges über die Schondra in der Heckmühle  
 Ansatz neu: 10.000,00 €    Ansatz alt: 0,00 €

HHSt. 1.8551.3610 Zuweisungen zum Bau von Waldwegen  
 Ansatz neu: 0,00 €    Ansatz alt: 30.000,00 €

HHSt. 1.8551.9500 Bau von Waldwegen  
 Ansatz neu: 20.000,00 €    Ansatz alt: 60.000,00 €

HHSt. 1.9101.9100 Zuführung an allgemeine Rücklage  
 Ansatz neu: 176.100,00 €    Ansatz alt: 186.100,00 €

Im Folgenden beschließt der Gemeinderat:

**Beschluss 1:** Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan zum Haushaltsplan 2012 mit dem ihm zugrundeliegenden Investitionsprogramm.

**Abstimmungsergebnis: Mit 15 zu 0 Stimmen einstimmig beschlossen**

**Beschluss 2:** Der Gemeinderat von Wartmannsroth beschließt gemäß Art. 63 ff der Gemeindeordnung die Haushaltssatzung für das Jahr 2012 samt Anlagen. Eine Ausfertigung der Haushaltssatzung ist diesem Beschluss auf Dauer beigelegt.

**Abstimmungsergebnis:** Mit 15 zu 0 Stimmen einstimmig beschlossen

**3. Beschaffung eines gebrauchten Pkw für den Gemeindefuhrpark;  
Ermächtigung des ersten Bürgermeisters zum Erwerb des Fahrzeugs im Rahmen  
des Haushaltsansatzes**

---

Wie bereits in den Haushaltsberatungen besprochen soll für den Fuhrpark der Gemeinde ein zusätzliches Fahrzeug beschafft werden. Der Haushalt sieht hierfür ein Budget von 10.000 Euro vor. Die Ermächtigung des ersten Bürgermeisters Ausgaben im Rahmen der Haushaltsmittel zu tätigen beläuft sich auf 5.000 Euro. Zum Kauf des Pkw ist deshalb also eine Ausweitung dieser Ermächtigung notwendig.

**Beschluss:** Der Gemeinderat von Wartmannsroth bewilligt den Erwerb eines PKW für den Gemeindefuhrpark. Der erste Bürgermeister wird ermächtigt die Ausgabe bis zu einer Maximalhöhe von 10.000 Euro zu tätigen.

**Abstimmungsergebnis:** 14 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Der erste Bürgermeister Jürgen Karle nahm wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teil.

**4. Neuordnung von Hausnummerierungen in den Ortsteilen Völkersleier, Wartmannsroth und Waizenbach**

---

Zwischenzeitlich haben alle Versammlungen mit den Anliegern stattgefunden. Im Ergebnis lässt sich festhalten, dass keiner der Anlieger begeistert von der Idee der Umnummerierung und Straßennamenänderung war. Letzten Endes jedoch räumten nahezu alle Anlieger die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit der vorgelegten Konzepte ein.

Der wichtigste Punkt für viele Anlieger war jedoch die Kostenübernahme der durch die Umnummerierung entstehenden Kosten. Die Gemeinde hatte bereits die Übernahme sämtlicher Verwaltungsgebühren bei der Gemeinde, sowie die Übernahme der Kosten für die Hausnummernschilder zugesichert.

Hauptsächlich ging es den Anliegern jedoch um die Kosten für die Umschreibung von Kfz-Scheinen und Kfz-Briefen. Die Gemeinde hat dieses Problem an das Landratsamt herangetragen und um Prüfung gebeten, ob aufgrund der von Amts wegen notwendigen Adressänderung eine Gebührenermäßigung möglich ist, da die Änderungen dem übergeordneten Zweck der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dient. Vom Landratsamt wurde dieser Antrag anerkannt und eine Gebührenermäßigung auf 5,60 Euro/Fahrzeug bewilligt.

Außerdem wurde von einigen Gewerbetreibenden ein zusätzlicher Kostenaufwand für die Änderung von Vordrucken, Briefpapier, Etiketten und Ähnlichem zu bedenken gegeben. Auch hier wurde der Wunsch nach einer Kostenbeteiligung durch die Gemeinde geäußert.

Im Anschluss an die Versammlungen unterbreiteten die Anlieger für die neu zu benennenden Straßen Namensvorschläge:

1. In Völkersleier werden für die Verbindungsstrecke von der Rhönstraße zur Ludwig-Koberstein-Straße, bei den jetzigen Anwesen Ludwig-Koberstein-Straße 1 und 3 die Bezeichnungen:

- Schmiedegasse
- Alte Gasse
- Dorfgasse
- Von der Schmiede

vorgeschlagen.

2. In Wartmannsroth soll die Stichstraße von der Hauptstraße Richtung Kindergarten nach dem Willen der Anlieger die Bezeichnung „Kreuzstraße“ bekommen.

3. In Waizenbach legten die Anlieger sogar ein eigenes Nummerierungskonzept vor, welches für die Gemeindeverwaltung ebenfalls vorstellbar ist. Dieser Vorschlag sieht die Aufteilung der jetzigen „Neue Straße“ in vier Teile vor:

- Die Stichstraße von der Gräfendorfer Straße gerade nach oben soll dabei die Bezeichnung „Zum Steinäcker“ erhalten.
- Die Ringstraße am Gemeinschaftshaus soll aufgeteilt werden in „Neue Straße“ für den unteren Teil und „Am Paradies“ für den oberen Teil.
- Der Weg vom Gemeinschaftshaus zur Diebacher Straße soll in „Heinrich-Hähnlein-Weg“ umbenannt werden.

Entgegen dem Vorschlag der Verwaltung die Umbenennungen zum 01.01.2014 umzusetzen sprachen sich die Anlieger für eine möglichst baldige Umsetzung zum 01.01.2013 aus.

Im Gemeinderat ist man sich schnell einig darüber, dass die Gemeinde die Kosten für die Umschreibung der Kraftfahrzeuge übernimmt. Kritisch sei jedoch eine pauschale Aussage über die Kostenbeteiligung an den Auslagen der Gewerbetreibenden, da der Kostenaufwand hier nicht absehbar ist und für die Gemeinde auch nicht nachzuvollziehen ist welche Kosten ausschließlich durch die Adressänderung entstehen.

**Beschluss 1:**

Der Gemeinderat beschließt im Rahmen der Straßennamenänderungen in Völkersleier, Wartmannsroth und Waizenbach die Übernahme der Kosten für die Umschreibung der Kfz-Papiere.

Für die den Gewerbetreibenden entstehenden, nachgewiesenen Kosten sollen individuelle Lösungen gefunden werden.

**Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen**

Gegen die vorgebrachten Namensvorschläge der Anlieger wird vom Gemeinderat nichts eingewandt. Da die Anlieger in Völkersleier und Wartmannsroth auch dem Nummerierungskonzept der Gemeinde folgen, gibt es auch hier keinen Diskussionsbedarf. Das von den Waizenbacher Anliegern vorgeschlagene Nummerierungskonzept wird kontrovers diskutiert. Einige Ratsmitglieder halten die Aufteilung der Ringstraße in zwei verschiedene Straßen für problematisch, während andere darin einen Vorteil sehen. Seitens der Verwaltung werden keine Probleme bei der Aufteilung gesehen, sodass das Anliegerkonzept durchaus vorstellbar ist und die Akzeptanz bei den Anliegern wohl noch größer wäre.

**Beschluss 2:**

Die Vorschläge der Anlieger zu den Straßenbezeichnungen werden grundsätzlich befürwortet. Für den Bereich Waizenbach soll das Konzept der Anlieger umgesetzt werden.

Weitere Namensvorschläge für die Straßennamen können bis zur endgültigen Umwidmung eingereicht werden.

**Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen**

## **5. Bestätigung des Kommandanten Armin Henning und stv. Kommandanten Oliver Niebusch der Freiwilligen Feuerwehr Heiligkreuz**

---

In der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Heiligkreuz am 23.03.2012 wurde Herr Armin Henning von den Anwesenden zum Kommandanten für weitere 6 Jahre gewählt. Zum stellvertretenden Kommandanten wurde Herr Oliver Niebusch ebenfalls für weitere 6 Jahre gewählt. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Gemäß Art 8 Abs. 2 BayFwG sind die Gewählten von der Gemeinde hinsichtlich Ihrer Eignung für die Amtszeit bis zum 07.04.2018 zu bestätigen.

**Beschluss1:** Der Gemeinderat von Wartmannsroth bestätigt Herrn Armin Henning als Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Heiligkreuz bis zum 07.04.2018

**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

**Beschluss2:** Der Gemeinderat von Wartmannsroth bestätigt Herrn Oliver Niebusch als stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Heiligkreuz bis zum 07.04.2018

**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

## **6. Antrag der Bereitschaft des Bayerischen Roten Kreuzes Wartmannsroth auf Förderung einer Ersatzbeschaffung für das vorhandene Einsatzfahrzeug**

---

Zum Antrag wurde der Gemeinderat bereits in den Haushaltsberatungen vorinformiert. Ein entsprechender Betrag ist deshalb im Gemeindehaushalt eingestellt. Das Antragschreiben wurde den Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich bekannt gegeben.

**Beschluss:** Der Gemeinderat von Wartmannsroth bewilligt der BRK Bereitschaft Wartmannsroth einen Zuschuss in Höhe von 1.000,- Euro für die Beschaffung eines gebrauchten Einsatzfahrzeugs.

**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

## **7. Verschiedenes**

---

- Der erste Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Ausbaustand in Sachen DSL. Auch aus anderen Ortsteilen werde die Wünsche nach höheren Geschwindigkeiten häufiger allerdings ist im Zuge dieses Ausbaus keine zusätzliche Anbindung anderer Ortsteile möglich. Einzig Völkersleier profitiert von der Anbindung für Heiligkreuz und Heckmühle, weil der Ortsteil kostenneutral mit angebunden werden konnte.
- Die diesjährige Waldbegehung findet am 06.07.2012, Treffpunkt ist 14.00 Uhr in Dittlofsroda am Feuerwehrhaus.

- Nach weiteren Gesprächen mit dem Straßenbauamt ist klar, dass für die Engstelle im Moment nur der Bau eines Gehweges mit Hochbord in Frage kommt. Eine Verlegung der gesamten Straße wäre nur im Zusammenhang mit der Dorferneuerung möglich.
- Bürgermeister Karle befindet sich vom 18.05. bis 04.06.2012 im Urlaub. Zweiter Bürgermeister Lutz übernimmt in dieser Zeit die Stellvertretung.

---

Vorsitzender

---

Schriftführer

**Ende der öffentlichen Sitzung. Die Punkte 8 - 10 werden nicht öffentlich behandelt.**